



SIBB

ICT & Digital Business Association
Berlin – Brandenburg



Interessenverband der IT- und Internetwirtschaft
in Berlin und Brandenburg

Argumentationssammlung aus der Praxis von ITlern für ITler bei Internationalisierungsvorhaben

herausgegeben vom SIBB Forum Management

Softwareprodukte und damit verbundene Dienstleistungen aus der Region finden zunehmend auch auf internationalen Märkten große Absatzchancen. Damit einher gehen Internationalisierungsüberlegungen der Unternehmen, die mit großen Herausforderungen für das jeweilige Management verbunden sind. Das SIBB-Forum Management fasst mit der nachfolgenden Sammlung von Argumenten pro und contra Internationalisierung wichtige Überlegungen, Gedankengänge und „must-do“- Schritte zusammen, die eine Internationalisierung zum Erfolg bringen. Es handelt sich dabei um Gedankenstützen, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit besitzen, aber aus der praktischen Erfahrung bereits erfolgreicher IT-Unternehmen aus den Reihen des SIBB fußen.

Vorteile der Internationalisierung für IT-Unternehmen

- Vorteil Sprache – englisch geläufig
- Gut ausgebildet
- Made in Germany – Türöffner in Ausland
- Ausland bereichert und trainiert, Unternehmen wird attraktiver
- Selbst wenn ein Markt scheitert/ unwirtschaftlich ist, steht die Firma besser da als vorher → im Zweifel mach es!

Einstiegsüberlegungen

- Internationalisierung ist Chefsache!
- „Rucksackstrategie“ → Unternehmen folgt Kunden (Follow your key accounts): Gute Hilfestellung in neuen Markt, man fängt nicht von NULL an
- Folgen Sie der Sprache: D → A → CH → NL → BL → UK → Südafrika → USA
- Kann das Unternehmen Referenzprojekte als strategische Schlüsselfaktoren vorweisen?
- Informationen über AHK einholen
- Nutzen Sie firmeneigene Potentiale, suchen Sie aus dem Pool weltoffene Mitarbeiter im Unternehmen und bereiten Sie diese intensiv auf Mobilisierung vor (Sprachkurs, Kulturtraining, Karriereplanung...) → lohnt sich!!!
- Grenzen im Kopf sprengen und dem Glück auch eine Chance geben!
- Seien Sie nicht zu strategisch! Pläne/Planung/Voraussetzungen/Basisdaten befinden sich im ständigen Wandel
- Steuerfragen vorher klären/ steuerrechtliche Betrachtung
- Nicht auf staatliche Förderung setzen - rechtfertigt den Aufwand nicht!/ Wenn Sie Förderung brauchen, dann sind Sie noch nicht für Internationalisierung bereit. Internationalisierung muss man sich leisten können!
- Kooperation ist besser als GmbH
- Kann man vor Ort strategische Kooperations-, Vertriebspartner mit ins Boot holen?
- Wählen Sie einfache Länder, schauen Sie nach Niederlassungsalternativen, arbeiten Sie in der Cloud!
- Wer sich internationalisiert, bekommt sofort eine Steuersonderprüfung ins Haus!
- Kulturelle Affinität prüfen = wichtige Grundlage für Internationalisierung
- VORHER über Business Codex, Kulturunterschiede, kulturelles Training informieren
- Gesten und Verhalten üben, soziale Intelligenz schulen, indirekte Kommunikation

Standortwahl

- Es muss nicht unbedingt eine eigene Niederlassung sein
- Bürogröße/ Büroort im Ausland nachrangig, keine Zeit hierfür verschwenden; Mitarbeiter sind es gewohnt, mobil zu arbeiten : Work on the Road -
- Bürokratiekosten beachten: z.B. in den USA 35k beim Start
- Vorteil nutzen z.B. Ostküste USA: Flugzeit/ Zeitzonen/ Zusammenarbeit
- Antizyklisch handeln

Fazit

Sie brauchen:

- ein gutes Produkt
- keine geistigen Schranken
- unternehmerischen „Hunger“
- kulturell ähnlichen Markt
- Mut
- Glück
- Freude am Erfolg
- Vorbildfunktion und Pioniergeist des Chefs
- Kapital (Deep Pockets)

Selbst wenn man scheitert, bringt es das Unternehmen in Deutschland weiter!



Die Checkliste wurde im SIBB Forum Management erarbeitet. Besonderer Dank gilt Prof. Dr. rer. pol. habil. Christoph Rasche, Leiter der Sektion „Professional Services und Sportökonomie“ an der Universität Potsdam.

Bei dieser Checkliste handelt es sich um eine Hilfestellung zur Prüfung wichtiger Punkte. Es wird keinerlei Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen.

Über das Forum Management

„Es geht nicht nur darum, dass man die richtigen Dinge tut, sondern man muss die Dinge auch richtig tun“ lautet ein bekanntes Zitat des Begründers der modernen Managementlehre, Peter Drucker. In diesem Sinne wurde das Forum Management ins Leben gerufen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Managementfähigkeiten in mittelständischen IT-Unternehmen kontinuierlich zu verbessern. In Form von wissenschaftlichen Vorträgen sowie anwendungsnahen Praxisvorträgen werden den Unternehmern wichtige Instrumente der modernen Managementlehre an die Hand gegeben. Die Themen reichen hierbei von Mitarbeiterbindung über Produktmanagement bis hin zu Business Development. Das Forum Management bietet Themenfelder wie Vertrieb-, HR- und Marketing 2.0, Konfliktmanagement, Neue Managementmodell, Innovationsmanagement, Critical Chain Projekt Management oder Turnaround Management an. Als Forensprecher fungieren Prof. Dr. Christoph Rasche, Ines Peters, Dirk Stocksmeier und René Ebert.

SIBB e.V.

Interessenverband der IT- und Internetwirtschaft
in Berlin und Brandenburg

Telefon: 030 / 4081 - 91280
Telefax: 030 / 4081 - 91289

E-Mail: info@sibb.de



**Büro Berlin:
SIBB e.V.
Potsdamer Platz 10
10785 Berlin**

**Büro Brandenburg:
SIBB region
Freiheitstr. 124/126
15745 Wildau**



www.sibb.de

